

Quelle:

www.lazarus.at/2020/09/11/aw-blog-die-pflege-als-jobmotor-auch-in-der-krise

A&W Blog: Die Pflege als Jobmotor - auch in der Krise



Ja, die Pflege. Anders als oft angenommen, verursacht sie nicht nur Kosten, sondern schafft auch ganz schön viele Jobs.

Rund 10 Prozent der Beschäftigten in der Europäischen Union (EU) arbeiten im Gesundheits- und Sozialwesen, inklusive Pflege. Das sind rund 22,8 Millionen Menschen. In Österreich haben 12 von 100 Frauen im Sektor Gesundheits- und Sozialwesen eine unselbstständige Arbeit. Kostendruck und Prekarisierung plagen diesen Bereich aber seit vielen Jahren. Die Krise ist eine historische Chance, jetzt umzudenken und auf qualitativ hochwertige Beschäftigung zu setzen. Diese Beschäftigung dient dann als Jobmotor sowie als Zündschnur für mehr Gendergerechtigkeit. Eine Win-win-win-Situation also, die der folgende Artikel erläutert.

>> Lesen Sie den aktuellen Blogbeitrag von Andrea E. Schmidt (GÖG) >> [hier](#) .